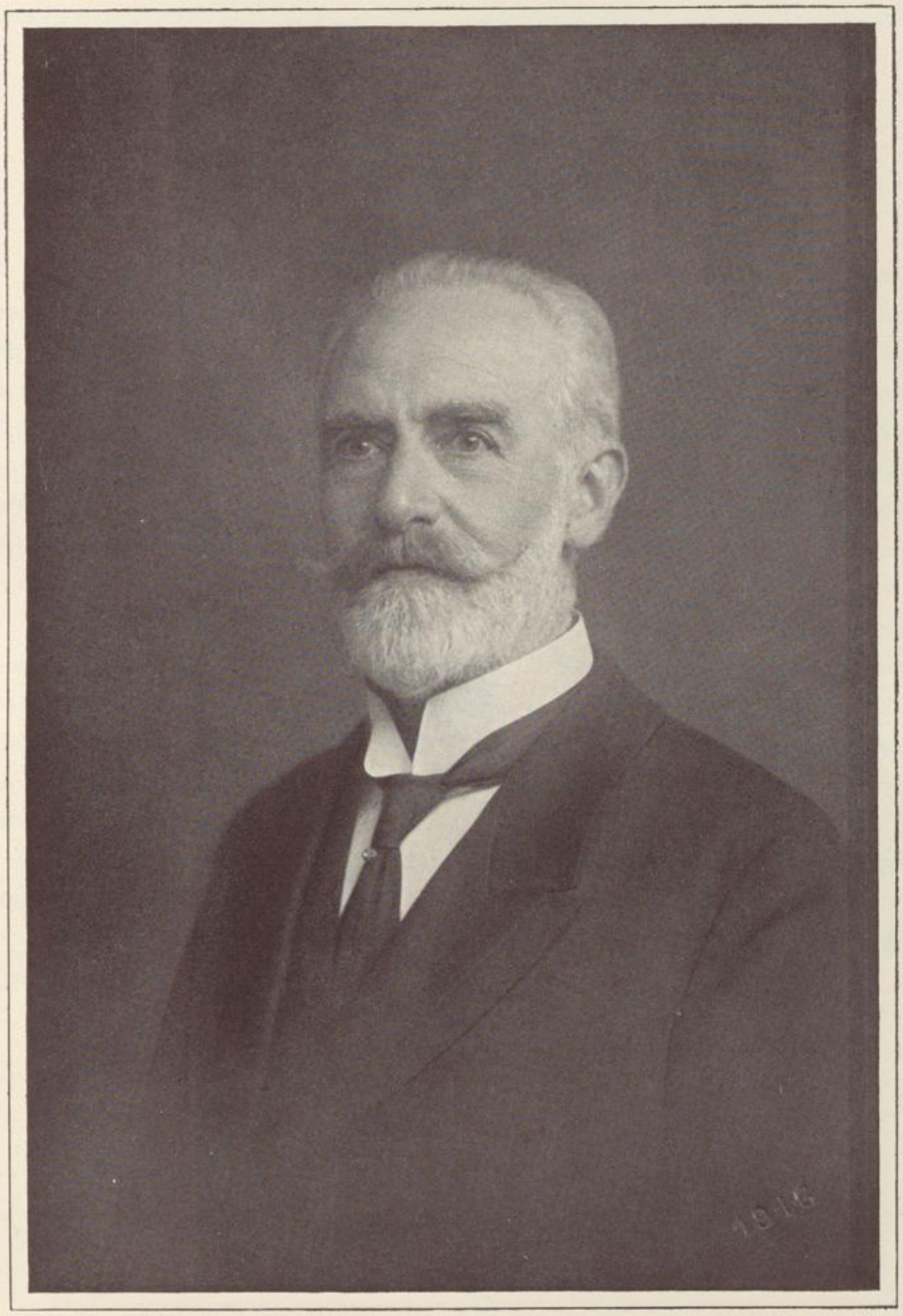
1916

WIENER STADTBIBLIOTHEK

DR. FRIEDRICH JAHN †.

Jur. Dr. Friedrich Jahn wurde am 20. April 1846 in Prag geboren, besuchte daselbst die Universität und erlangte 1870 das Doktorat beider Rechte. Im Jahre 1877 errichtete er seine Advokaturskanzlei, welche er seit 1879 in der Stadt Königliche Weinberge, der Tochterstadt der Landeshauptstadt Prag führte. Der junge Rechtsanwalt lenkte bald die Aufmerksamkeit seiner Mitbürger auf sich, die ihn 1882 in den Stadtrat wählten, ihm dann für sein ersprießliches Wirken daselbst sowie in anderen Körperschaften die goldene Medaille der Stadt Königliche Weinberge verliehen und ihn schließlich zum Ehrenbürger ernannten.

Im Jahre 1901 wurde er mit dem Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens ausgezeichnet. Im selben Jahre trat er in die Verwaltung der Živnostenská banka ein und wurde 1916 zum Präsidenten dieses vornehmsten böhmischen Geldinstituts gewählt. Ebenso wurde er Präsident des Zentralverbandes der Vorschußkassen und mehrerer finanzieller und industrieller Unternehmungen, sowie humanitärer Anstalten.

Dr. Jahn vermählte sich 1875 mit Isabella Vogl, welcher Ehe drei Söhne und eine Tochter entsprossen.

Während der Drucklegung des vorliegenden Werkes ist am 30. April 1917 Dr. Jahn in Prag gestorben.